



**Einladung und Botschaft zur Gemeindeversammlung
vom 15. Mai 2024, 20.00 Uhr, Sala sot igl Tez, Lantsch/Lenz**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl zweier Stimmzähler
2. Projekt Erlebnis Parc Ela, Kreditgesuch CHF 54'000
3. Ausbau Erschliessungsstrasse Voia da Parcom, Kreditgesuch CHF 350'000
4. Ausbau Feldweg Voia da Parcom, Kreditgesuch CHF 175'000
5. Abwasserreinigung Alp Sanaspans, Kreditgesuch CHF 150'000
6. Grundbuchkreis Albula, Statutenrevision
7. Erschliessungs-, Benützung- und Gebührengesetz, Teilrevision
8. Informationen Gemeindevorstand
9. Varia

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden liegen in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf und sind auch auf unserer Webseite www.lantsch-lenz.ch → Aktuelles publiziert.

Lantsch/Lenz, 24. April 2024

Der Gemeindevorstand Lantsch/Lenz

**Invitaziun ed messadi alla radunanza communal, digls 15 da matg
2024, allas 20.00, Sala sot igl Tez, tgesa da scola Lantsch**

Tractandas

1. Bavagnaint ed elecziun da dus dombravouschs
2. Projekt aventura Parc Ela, dumonda da credit CHF 54'000
3. Sanaziun veia d'equipaziun Voia da Parcom, dumonda da credit frs. 350'000
4. Sanaziun veia da fons Voia da Parcom, dumonda da credit frs. 175'000
5. Serenaziun dall'ava persa Alp Sanaspans, dumonda da credit CHF 150'000.00
6. Codesch funsil Alvra, revisiun digls statuts
7. Lescha d'equipaziun, d'adiever e da taxas, revisiun parziala
8. Infurmaziuns dalla suprastanza
9. Varia

Igls documaints stattan a disposition tar l'administraziun communal ad èn er publitgias sen la nossa pagina d'internet www.lantsch-lenz.ch → Aktuelles.

Lantsch, igls 24 d'avregl 2024

La suprastanza communal Lantsch

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir freuen uns, Sie zur nächsten Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2024 in der Sala sot igl Tez im Schulhaus Lantsch/Lenz einladen zu dürfen.

Nachstehend informieren wir Sie über die Traktanden.

Traktandum Nr. 2:

Projekt Erlebnis Parc Ela, Kreditgesuch CHF 54'000

«Erlebnis Parc Ela» ist ein fünfjähriges Projekt (2023-27), dessen Ziel die Neupositionierung des Parks für die Entwicklung touristischer Angebote ist. In diesem Sinne wird ein funktionierendes und direkt buchbares Parkangebot etabliert, das mit einer steigenden Nachfrage einhergeht und den Parc Ela überregional als starken Leistungsträger positioniert. Zudem profitiert der Verein Parc Ela (VPE) von Erfahrungswerten, um die Eigenfinanzierung weiter auszubauen und einen messbaren Mehrwert in der Region zu schaffen.

Von zentraler Bedeutung für den Aufbau des VPE als professionellen touristischen Leistungsträger sind folgende Punkte:

- verstärkte Produktentwicklung aus Sicht der Gästebedürfnisse,
- Aufbau eines Exkursionsleiterteams (Parc Ela Guides) mit welchem ein umfassendes Programm angeboten werden kann,
- Übernahme der Betriebsverantwortung für einzelne naturnahe Tourismusangebote des Parc Ela,
- Verstärkung der Buchbarkeit und Vertriebsbeignung der eigenen Produkte, um diese über die regionalen Partner zu vermarkten,
- Besuchermanagement im Bereich Bildung, Arbeitseinsätze und Tourismus,
- Entwicklung des Fundraisings.

Nachdem der Gemeindevorstand in einer Pilotphase für das Jahr 2023 bereits einen finanziellen Beitrag geleistet hat, soll dieser Beitrag für die gesamte Projektdauer geleistet werden.

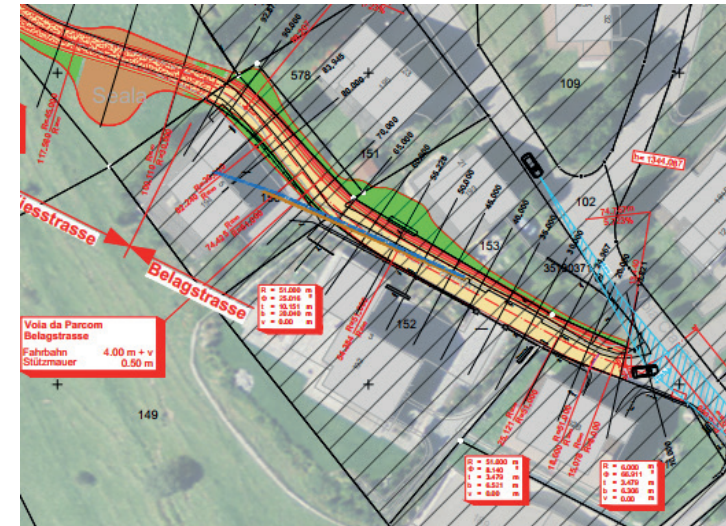
Der Gemeindevorstand beantragt, dem Projekt Erlebnis Parc Ela zuzustimmen und den Verpflichtungskredit von CHF 54'000 (während vier Jahren jährlich CHF 13'500) zu genehmigen.

Traktandum Nr. 3:

Ausbau Erschliessungsstrasse Voia da Parcom, Kreditgesuch CHF 350'000

Die Gemeinde konnte im Rahmen eines Landabtausches (Gemeindeversammlung vom 19.04.2023) die Erschliessungsstrasse, d.h. die in der Bauzone liegende Voia da Parcom übernehmen.

Nun soll die Erschliessungsstrasse und der Feldweg saniert und ausgebaut werden (wenn möglich zusammen). Die Erschliessungsstrasse soll ausgebaut, befestigt und leicht verbreitert werden. Bergseitig ist eine Blocksteinmauer notwendig.



Gemäss Kostenvoranschlag werden die Kosten mit CHF 350'000 kalkuliert. Der Ausbau ist für den Herbst 2024 geplant.

Der Gemeindevorstand beantragt, das Kreditgesuch über CHF 350'000 für den Ausbau der Erschliessungsstrasse Voia da Parcom zu genehmigen.

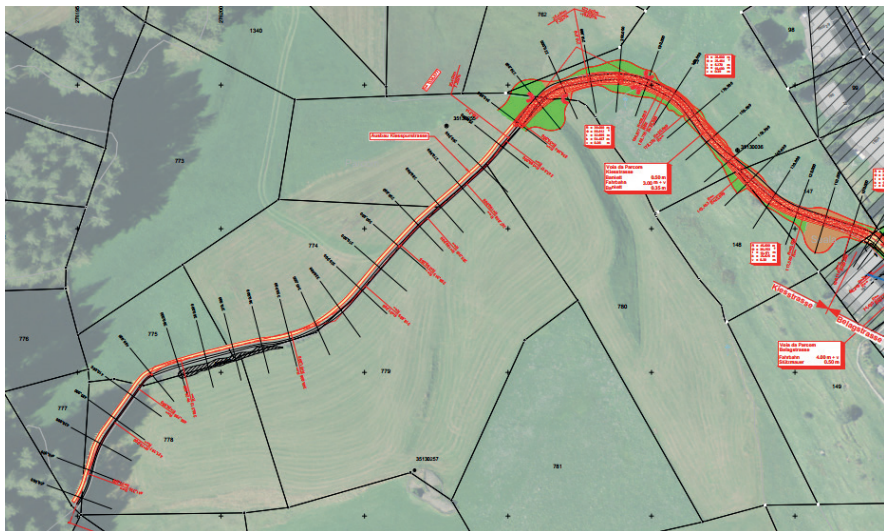
Traktandum Nr. 4:

Ausbau Feldweg Voia da Parcom, Kreditgesuch CHF 175'000

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren bereits verschiedene Feldstrassen saniert. Als nächste Etappe ist die Sanierung der Voia da Parcom vorgesehen. Die Feldstrasse ist die Fortsetzung der

Erschliessungsstrasse Voia da Parcom und erschliesst die Felder in Parcom. Der Weg wird auch als Wanderweg nach Crap la Tretscha genutzt.

Ein Vollausbau als Kiesstrasse ist nur bis über den Bachübergang geplant. Anschliessend ist lediglich ein Ausbau einer zweiten Kiesspur, als Ergänzung zur bestehenden Kiesspur vorgesehen.



Der Gemeindevorstand beantragt, das Kreditgesuch über CHF 175'000 für den Ausbau der Feldstrasse Voia da Parcom zu genehmigen.

Traktandum Nr. 5: Abwasserreinigung Alp Sanaspans, Kreditgesuch CHF 150'000

Das Abwasser der Hirtenhütte Alp Sanaspans wird in einen unterirdischen Beton-Jauchekasten geleitet. An der Nordseite der Hirtenhütte gibt es zusätzlich eine öffentliche Toilette, die allen offensteht (auch ohne Konsumation). Auch das Abwasser dieser Toilette wird in den Jauchekasten geleitet, welcher mehrmals während der Saison geleert werden muss. Das Abwasser wird über die Schulter auf der Alpweide verteilt.

Im Bereich der Alphütte gibt es mehrere Quellschutzzonen und das Abwasser darf nicht mehr so entsorgt werden.

Der Gemeindevorstand hat mehrere Varianten für die Entsorgung des Abwassers geprüft. Eine Kanalisationsleitung ins Tal wurde aus Kostengründen verworfen.

Die Vuna GmbH in Dübendorf wurde beauftragt, eine Lösung vor Ort zu erarbeiten. Diese Firma ist Experte für die Aufbereitung von Abwasser vor Ort, so z.B. bei SAC-Hütten.

Vorgeschlagen wird eine Vorklärung mit Wurmfilter und anschliessende Hauptklärung mit Tropfkörper.

Ein Wurmfilter besteht aus einem vertikal durchströmten, mit Substrat gefüllten Kunststofftank. Die Substratoberfläche hält Feststoffe zurück, während das Wasser durch ein Drainagesystem absickert. Kompostwürmer unterstützen den Abbau organischer Feststoffe. Im Substrat findet auch eine gewisse biologische Reinigung durch Mikroorganismen statt. Im Winter werden die Kompostwürmer inaktiv. Ihre kältetoleranten Eier sorgen in der Folgesaison für neues Wachstum der Wurmpopulation.

Bei einem Tropfkörper handelt es sich um einen eingegrabenen Tank, in welchem das vorgeklärte Wasser von oben gleichmässig über einen Filterkörper geführt wird. Der Filter besteht aus einem porösen Material mit grosser Oberfläche, auf welcher sich ein sogenannter Biofilm aus Bakterien ansiedelt, welche die Schmutzstoffe im Abwasser abbauen. Im Kanton Graubünden ist eine Nachklärung mit einem Nachklär tank erforderlich.

Der Gemeindevorstand beantragt, den Bruttokredit von CHF 150'000.00 für den Neubau der Abwasserreinigungsanlage auf der Alp Sanaspans zu genehmigen.

Traktandum Nr. 6: Grundbuchkreis Albula, Statutenrevision

Die Gemeinden Albula/Alvra, Bergün Filisur, Lantsch/Lenz und Schmitten bilden unter dem Namen Grundbuchkreis Albula eine öffentlich-rechtliche Gemeindeverbindung ohne Rechtspersönlichkeit. Die Gemeindeverbindung bezweckt die gemeinsame Anlage und Führung des Grundbuches.

Per 1. Juli 2023 ist die Gemeinde Surses zum Grundbuchkreis dazu gestossen. Dies bedingt eine Teilrevision der Statuten.

Die wesentlichen Punkte der Revision betreffen einerseits die Aufzählung der beteiligten Gemeinden. Nebst der Neuaufnahme der Gemeinde Surses haben seit Erlass der Statuten die Gemeinden Bergün und Filisur fusioniert.

Andererseits wird in Art. 20 die Höhe des Rückstellungsfonds für allfällige Amtsdefizite von CHF 200'000 auf CHF 400'000 erhöht.

Der Gemeindevorstand beantragt, die Teilrevision der Statuten des Grundbuchamtes Albula zu genehmigen.

Traktandum Nr. 7: Erschliessungs-, Benützungs- und Gebührengesetz, Teilrevision

Das Erschliessungs-, Benützungs- und Gebührengesetz der Gemeinde Lantsch/Lenz ordnet (gestützt auf das Baugesetz und den generellen Erschliessungsplan) die Ausgestaltung, die Benützung, den Unterhalt, die Erneuerung und die Finanzierung der öffentlichen und privaten Anlagen der Wasserversorgung, Abwasserbehandlung und der Verkehrsanlagen.

So regelt das Gesetz u.a., dass vor dem Eindecken die öffentlichen und die privaten Anlagen durch die zuständigen Organe der Gemeinde auf fachmännische Ausführung geprüft und abgenommen werden müssen.

Leider kommt es vor, dass bereits beim Bau die Leitungen falsch angeschlossen oder beschädigt werden. Darum soll inskünftig der Gemeinde bei der Bauabnahme neben den Plänen zusätzlich ein Kanalfertigstellungs-Abnahmeprotokoll eingereicht werden. Dies wird bereits in zahlreichen anderen Gemeinden des Kantons so praktiziert.

Art. 7 des Erschliessungs-, Benützungs- und Gebührengesetzes soll demnach mit folgendem Absatz ergänzt werden:

«Gleichzeitig mit der Anmeldung der Bauabnahme sind die Pläne des ausgeführten Werks in Papierform (1-fach) und als PDF sowie für Kanalisationswerke zusätzlich das Kanalfertigstellungs-Abnahmeprotokoll mit Video der Gemeinde einzureichen».

Letztendlich dient die Regelung auch dem Bauherrn, der damit die Gewissheit erhält, dass das Werk korrekt erstellt wurde.

Der Gemeindevorstand beantragt, die Teilrevision des Erschliessungs-, Benützungs- und Gebührengesetzes der Gemeinde Lantsch/Lenz zu genehmigen.

Lantsch/Lenz, 24. April 2024

Der Gemeindevorstand

